Hagen
am Teutoburger Wald

Dorfentwicklung Hagen a.T.W.

Einwohnerversammlung

13.08.2020 | Sporthalle der Grundschule St. Martin

pro·t·in
berät·entwickelt·bewegt

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Programm

TOP 1:	Begrüßung
TOP 2:	ZILE-RL: Chancen und Organisation von (Förder-)Projekten
TOP 3:	Kurzvorstellung Dorfentwicklungsplan Hagen a.T.W.
TOP 4:	Baulich-gestalterischer Handlungsrahmen
TOP 5:	Dorfentwicklung aus der Praxis (Privatmaßnahmen)
TOP 6:	Ausblick und Abschluss

Begrüßung

ZILE-RL: Chancen und Organisation von (Förder-)Projekten

Uwe-Heinz Bendig
Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, GS Osnabrück

Kurzvorstellung Dorfentwicklungsplan Hagen a.T.W.

Tim Strakeljahn
pro-t-in GmbH

Kurzvorstellung Dorfentwicklungsplan Hagen a.T.W.

Leitbild: „Wo ist ein Dorf wie Hagen, so wunderlieb und schön.“

Handlungsfeld	Handlungsfeld	Handlungsfeld	Handlungsfeld	Handlungsfeld	Handlungsfeld
Mobilität	**Tourismus und Naherholung**	**Nahversorgung und Digitales**	**Natur und Klima**	**Ortsbild und Landschaftsbild**	**Gemeinschaftsplätze, Begegnungsstätten und Bürgerschaftliches Engagement**
Vision	Vision	Vision	Vision	Vision	Vision
Ziele	Ziele	Ziele	Ziele	Ziele	Ziele

Kurzvorstellung Dorfentwicklungsplan Hagen a.T.W.

Leitbild: „Wo ist ein Dorf wie Hagen, so wunderlieb und schön.“

Handlungsfeld

Mobilität

Vision

Ziele

Die Dorfregion Hagen a.T.W. schafft durch den Ausbau der Mobilität eine zuverlässige innerörtliche Vernetzung und darüber hinaus eine verbesserte außerörtliche Anbindung.

Kurzvorstellung Dorfentwicklungsplan Hagen a.T.W.

Leitbild: „Wo ist ein Dorf wie Hagen, so wunderlieb und schön.“

Handlungsfeld

Tourismus und Naherholung

Vision

Ziele

Die Dorfregion Hagen a.T.W. ist attraktiv als Wohn- und Urlaubsort für alle Generationen.

Kurzvorstellung Dorfentwicklungsplan Hagen a.T.W.

Leitbild: „Wo ist ein Dorf wie Hagen, so wunderlieb und schön.“

Handlungsfeld

Nahversorgung und Digitales

Vision

Ziele

Die Dorfregion Hagen a.T.W. soll jetzt und zukünftig gut aufgestellt sein für alle Bedürfnisse des täglichen Lebens und Wirtschaftens.

Kurzvorstellung Dorfentwicklungsplan Hagen a.T.W.

Leitbild: „Wo ist ein Dorf wie Hagen, so wunderlieb und schön.“

Handlungsfeld

Natur und Klima

Vision

Ziele

Die Dorfregion Hagen a.T.W. soll sich zukunftsorientiert und regenerativ aufstellen, indem sowohl die Sensibilisierung der Bevölkerung als auch konzeptionelle sowie investive Maßnahmen zum Schutz ergriffen werden.

Kurzvorstellung Dorfentwicklungsplan Hagen a.T.W.

Leitbild: „Wo ist ein Dorf wie Hagen, so wunderlieb und schön.“

Handlungsfeld

Ortsbild und Landschaftsbild

Vision

Ziele

Die Dorfregion Hagen a.T.W. erhält ihren dörflichen Charakter mit orts- und landschaftsbildprägenden Gebäuden und entwickelt auch in den Außenbereichen neue begrünte Begegnungsstätten, die mit bereits Bestehendem vernetzt werden.

Kurzvorstellung Dorfentwicklungsplan Hagen a.T.W.

Leitbild: „Wo ist ein Dorf wie Hagen, so wunderlieb und schön.“

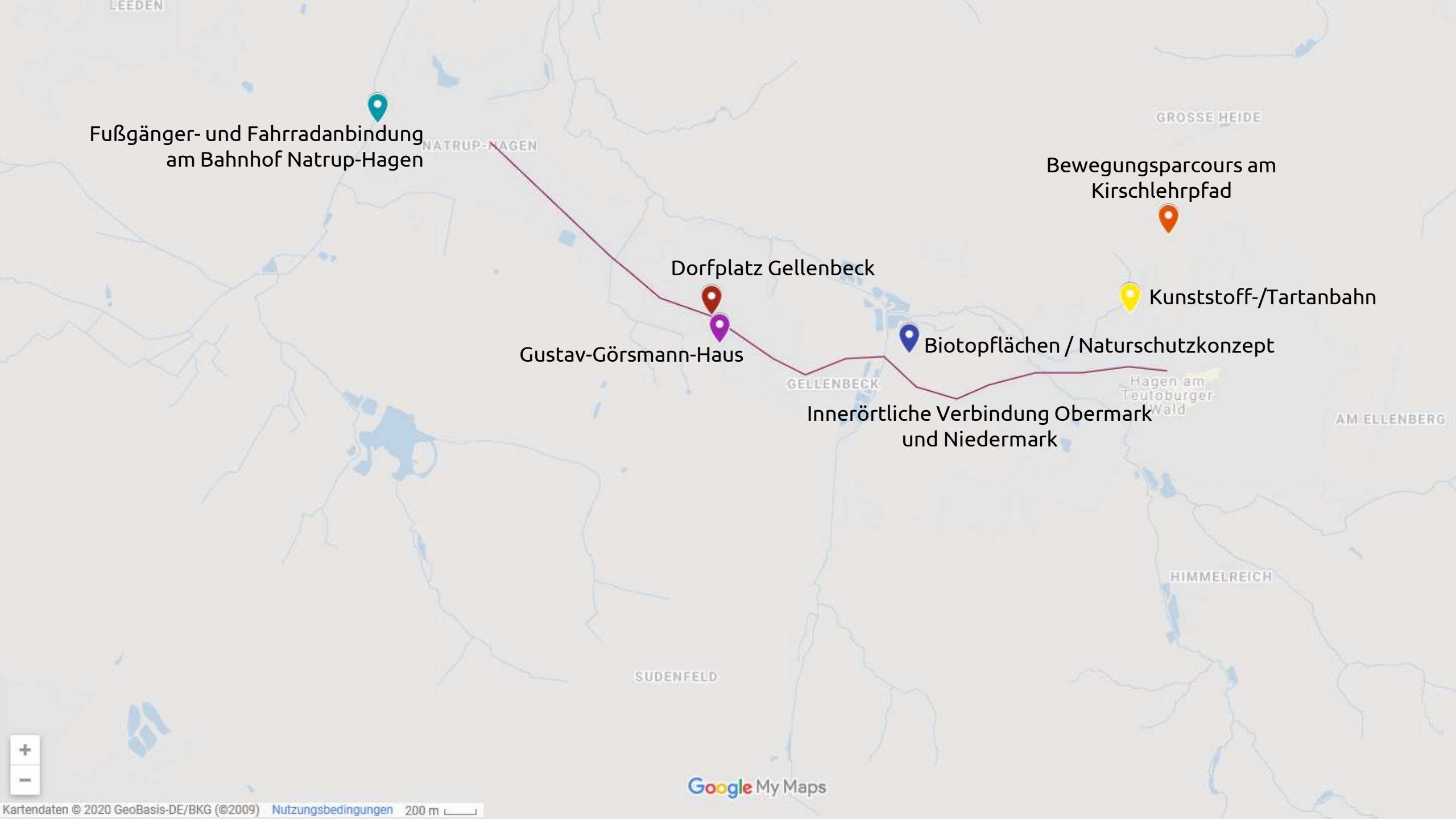
Handlungsfeld

Gemeinschaftsplätze, Begegnungsstätten und Bürgerschaftliches Engagement

Vision

Ziele

Die Dorfregion Hagen a.T.W. hält ansprechend gestaltete Aufenthaltsbereiche und Räumlichkeiten vor, in denen bürgerschaftliches Engagement gelebt wird und den Menschen generationenübergreifende Treff- und Kommunikationspunkte angeboten werden.


LEEDEN
NATRUP-HAGEN
GROSSE HEIDE
Fußgänger- und Fahrradanbindung
am Bahnhof Natrup-Hagen
Bewegungsparcours am
Kirschlehrpfad
Dorfplatz Gellenbeck
Kunststoff-/Tartanbahn
Gustav-Görsmann-Haus
Biotopflächen / Naturschutzkonzept
GELLENBECK
Hagen am
Teutoburger
Wald
Innerörtliche Verbindung Obermark
und Niedermark
AM ELLENBERG
HIMMELREICH
SUDENFELD
Google My Maps
Kartendaten © 2020 GeoBasis-DE/BKG (©2009)
Nutzungsbedingungen
200 m

Baulich-gestalterischer Handlungsrahmen

Richard Gertken
Büro für Landschaftsplanung Richard Gertken

Gebäudeformen

Niederdeutsches Hallenhaus

Natruper Straße

Martinistraße

Gebäudeformen

Ortstypische Wohngebäude

Osnabrücker Straße

Im tiefen Garten

Gebäudeformen

Mühle

Gellenbecker Straße

Klause

Gellenbecker Straße

Gebäudeformen

- ein- oder zweigeschossige Gebäude
- große ununterbrochene Dachflächen
- langgestreckte Baukörper bei Hallenhäusern
- Verhältnis Wand zu Dachfläche bei landw. Gebäuden ca. 1 : 2
- Anbauten in der Regel untergeordnet

Lotter Weg

Neuer Kamp

Dächer

- Sattel-, Walm-, Krüppelwalm- und Mansarddach
- Kurze Dachüberstände
- Holzwindfedern oder Ortgangziegel über Stirnbrett bzw. Putzgesimse als Dachabschluss an den Giebelseiten

Gellenbecker Straße

Natruper Straße

Osnabrücker Straße

Dächer

- Dacheindeckung i.d.R. mit naturroten Tondachziegeln
- Dachflächenfenster, Solar- und Photovoltaikanlagen können untergeordnet berücksichtigt werden, sind aber harmonisch in die Dachfläche einzubauen

Dächer

- In der Regel keine Dachaufbauten, wenn dann nur einen untergeordneten Anteil der Dachfläche einnehmend
- Schlepp- oder Giebelgauben
- Dachgauben nur über dem Wohnteil bei landw. Gebäuden
- Zwerchgiebel max. ein Drittel der Dachlänge bei Wohngebäuden

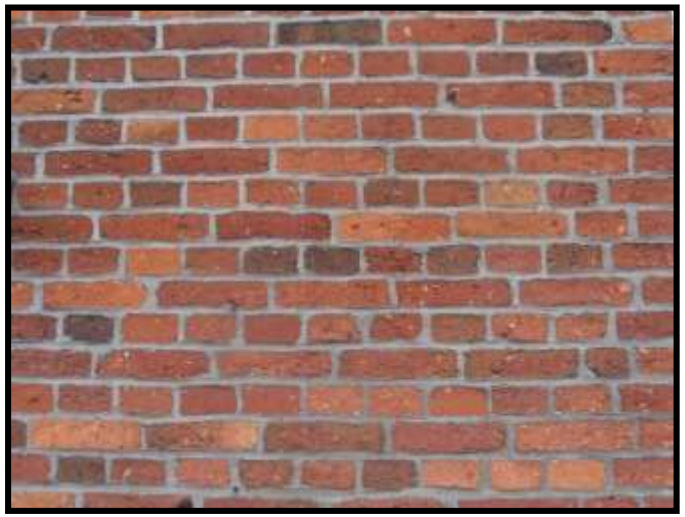
Natruper Straße

Kirchstraße

Mauerwerk

- rotbuntes, nicht künstlich strukturiertes (genarbtes), nicht besandetes, gebranntes Klinkermauerwerk mit heller Fuge, z.T. mit Ziegelornamenten oder Mauerwerk aus grauen Hüttenklinkern
- Fachwerk aus Eiche; dunkle Balken, Felder ausgemauert oder verputzt
- Putzfassaden mit Zierelementen
- Bruchsteinmauerwerk

Am Kirchplatz



Dorfstraße

Mauerwerk

Verzierungen

Lotter Weg

Dorfstraße

Fenster

- Fenster in den Gebäuden nach Möglichkeit symmetrisch / gleichmäßig angeordnet

Iburger Straße

Dorfstraße

Fenster

- Stehende Fensterformate in Wohngebäuden mit senkrechter und horizontaler Unterteilung
- teilweise Zierputzgesimse oder Sandsteinfensterbänke bzw. -umrandungen

Neuer Kamp

Dorfstraße

Fenster

- rechteckige Fenster oder Fenster mit Bögen in Stallgebäuden mit Unterteilungen (Farbe weiß, tlw. auch braun)

Lotter Weg

Lotter Weg

Türen und Tore

- Hölzerne Hauseingangstüren
- Haustüren ein-/zweiflügelig (Farbe der Türen: z.B. weiß oder braun; ein- oder zweifarbig)

Osnabrücker Straße

Iburger Straße

Zum Jägerberg

Türen und Tore

- Hölzerne Dielentore mit grünem oder braunem Anstrich, teilweise mit weiß abgesetzten Lichtausschnitten
- Dielentore größtenteils mit bogenförmigen Abschluss

Martinistraße

Lotter Weg

Türen und Tore

Zum Jägerberg

Lotter Weg

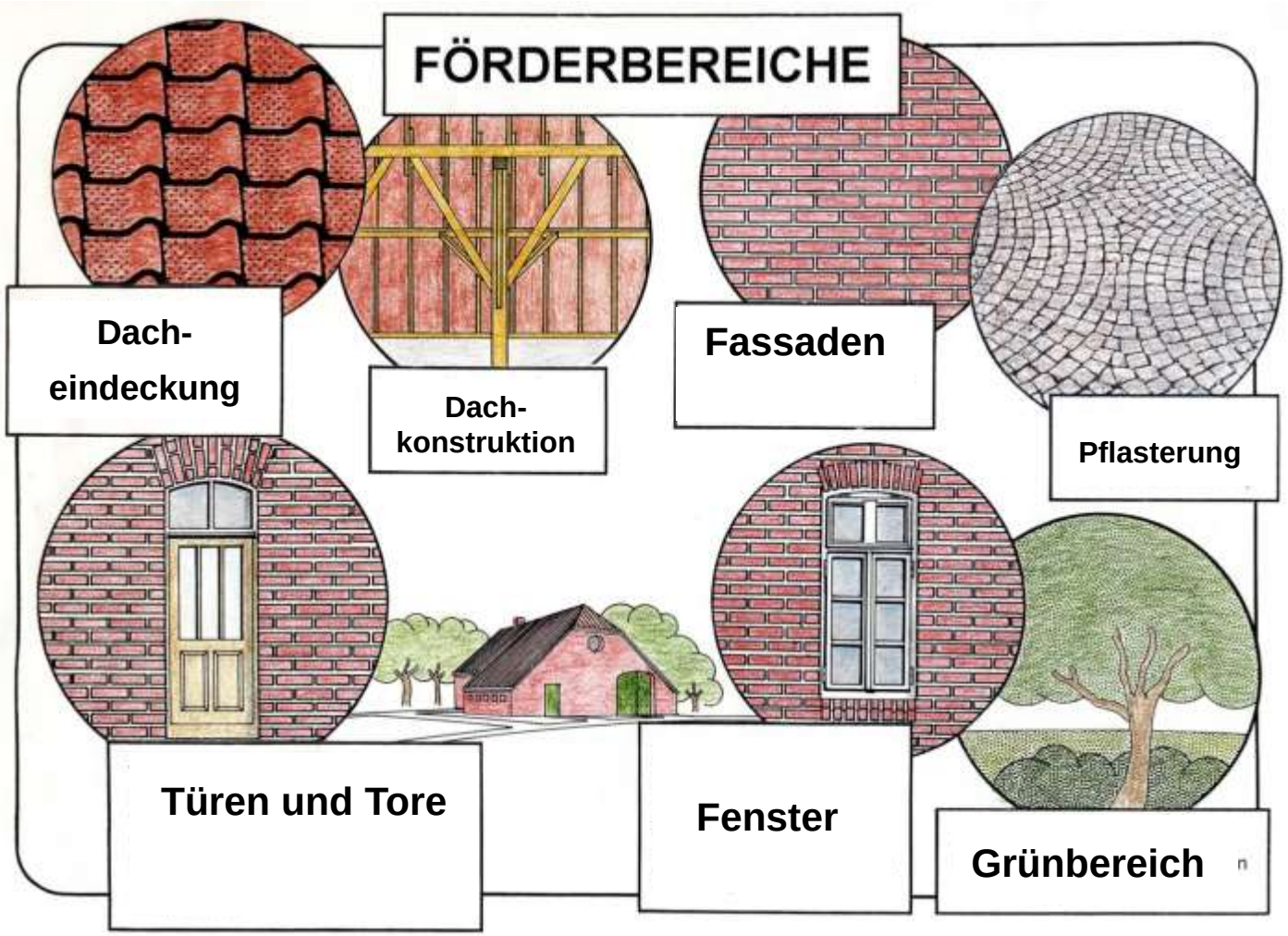
- Hölzerne Stalltore bzw. -türen mit grünem oder braunem Anstrich

Grundstückseinfassung

In den Fleeten / Lotter Weg

Am Kirchplatz

Private Maßnahmen in der Dorfentwicklungsplanung



BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

pro·t·in

Dorfentwicklung aus der Praxis (Privatmaßnahmen)

Richard Gertken
Büro für Landschaftsplanung Richard Gertken

DE Gr. Berßen, LK Emsland

Dachsanierung beim ortstypischen Wohngebäude

DE Icker, LK Osnabrück

Umnutzung und Fassadensanierung des Wirtschaftsteils

DE Bohmte, LK Osnabrück

Umnutzung eines
ehem. Schweinestalls

DE Uelsen, LK Grsft. Bentheim

Sanierung, Umnutzung und Neugestaltung
einer kleinen Hofstelle

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

pro·t·in

DE Haltern, LK Osnabrück

Fassadensanierung beim Wohnteil

DE Liener, Auen-Holth., LK Cloppenburg

Umnutzung und Komplettsanierung
einer ehemaligen Gefrieranlage

DE Liener, Auen-Holth., LK Cloppenburg

Sanierung und Umnutzung eines ehemaligen Landarbeiterhaus zum Ferienhaus

DE Gr. Berßen, LK Emsland

Dachsanierung und Neuverklinkerung einer Wagenremise in der Ortsmitte

DE Bunnen, LK Cloppenburg

Sanierung und Umnutzung eines Schweinestalls
zum Nebengebäude

DE Gr. Berßen, LK Emsland

Komplettsanierung eines Wirtschaftsgebäudes

DE Rottinghausen, LK Vechta

Erneuerung einer Fachwerkfassade

DE Lindern, LK Cloppenburg

Neuerrichtung Dorfgemeinschaftshaus und Sanierung Dorfplatz Osterlindern

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

pro·t·in

DE Liener, Auen-Holth., LK Cloppenburg

1924

1960

1980

2006

Ausblick und Abschluss

Ausblick und Abschluss

Ansprechpartner bei Fragen zur Dorfentwicklung:
Tim Strakeljahn | 0591.96 49 43 17 | strakeljahn@pro-t-in.de

Ansprechpartner bei Fragen zu baulichen Maßnahmen:
Richard Gertken | 05951.95 10 13 | r.gertken@bfl-werlte.de

Ansprechpartner in der Gemeinde Hagen a.T.W.:
Markus Hestermeyer | 05401.977 44 | hestermeyer@hagen-atw.de
Markus Garske | 05401.977 47 | garske@hagen-atw.de

Dorfentwicklung
Dorfregion Hagen a.T.W.

Hagen
am Teutoburger Wald

www.hagen-atw.de/bauen-und-wohnen/dorfentwicklung-hagen-a.t.w.html

Mail an dorfentwicklung@pro-t-in.de

Anrufen unter 0591.96 49 43-17

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

pro·t·in